

Pressemeldung

SENI Cup-Finalspleie vermitteln Freude und verleihen Stärke

Das Internationale Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung ist beendet – die vier deutschen Mannschaften zeigten beeindruckende Leistungen

Biesenthal/Torun, den 15. Juli 2019 – Nach zahlreichen spannenden Spielen kam das SENI Cup-Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung am Freitag, dem 05. Juli, zum Abschluss. Insgesamt nahmen dieses Jahr 31 Mannschaften aus elf Nationen an dem Spektakel teil. Aus Deutschland reisten gleich vier Teams nach Torun, wo die entscheidenden Endspiele seit jeher nahe des Hauptsitzes des Initiators SENI ausgetragen werden. Tatsache: Die lange Anreise zahlte sich für die deutschen Mannschaften aus. Der BWB Berlin und die Ulrichswerkstätten Aichach konnten sich einen glorreichen ersten Platz erspielen, doch auch die Caritas Arnsberg sowie die Suhler Werkstätten zeigten beeindruckende Leistungen.

Vor den Spielen wurden die Mannschaften aus Deutschland, der Ukraine, Russland, Kasachstan, Ungarn, Polen, Weißrussland, Litauen, Tschechien, Lettland und der Slowakei zunächst in Gruppen aufgeteilt – Kriterien waren dabei Spielstärke und Beeinträchtigungsgrad. Um neben der Chancengleichheit auch die Fairness zu gewährleisten, verfolgten die aufmerksamen Schiedsrichter den gesamten Spielverlauf mit Argusaugen. Doch die Teilnehmer boten ihnen keinen Anlass zum Eingreifen: Auf dem Platz wurde mit fairen Mitteln um jeden Ball gekämpft, jeder Treffer bejubelt, nach jedem Fehlschuss die Spieler wieder aufgebaut.

Ergebnisübersicht der deutschen Mannschaften

Gruppe A	1. Platz	BWB Berlin
Gruppe B	4. Platz	Suhler Werkstätten
Gruppe C	1. Platz	Ulrichswerkstätten Aichach
Gruppe C	4. Platz	Caritas Arnsberg

„Von Jahr zu Jahr wächst die Begeisterung für den SENI Cup, immer mehr Mannschaften melden sich an. Das freut uns ungemein, denn der Fußball ID ist für SENI eine Herzensangelegenheit. Wir sind davon überzeugt, dass das Turnier viel bewegen kann: Jeder Spieler hat die Möglichkeit, als Teil eines Teams zum gemeinsamen Erfolg beizutragen. Das ist für die Teilnehmer eine wertvolle Erfahrung. Es macht sie stolz und steigert ihr Selbstwertgefühl. Zudem vermittelt Fußball wichtige soziale Kompetenzen wie Zusammenhalt, Fairness aber auch Konfliktfähigkeit“, zeigte sich Piotr Daszyński, Geschäftsführer der TZMO Deutschland GmbH, überzeugt.

Michaela Bahr, Organisatorin des SENI Cup Deutschland, freute sich über die ausgezeichnete Leistung der Mannschaften: „Die Trainer waren alle sehr zufrieden mit den Platzierungen; alle Spieler haben ihr Bestes gegeben und sehr gut performt. Grundsätzlich aber geht es beim SENI Cup nicht nur um

Pressemeldung

das Zuschauertun von sportlichen Fähigkeiten, vielmehr stehen bei der internationalen Veranstaltung Werte wie Freundschaft und Zusammenhalt im Vordergrund. Es ist schön, zu beobachten, wie das Turnier dazu führt, dass sich Freundschaften festigen und die Teammitglieder noch stärker zusammenwachsen. Nicht selten bauen die Teilnehmer aber auch kameradschaftliche Beziehungen zu den Spielern anderer Mannschaften auf. So hat Pascal aus Berlin mittlerweile einen weiblichen Fan aus Weißrussland – Joanna hat ihm dieses Jahr sogar ein Geschenk überreicht. Um die Verständigung zu erleichtern, sind beim SENI Cup Übersetzer vor Ort, aber oft kommunizieren die Sportler auch mit Händen und Füßen.“

Beendet wurde das Finalturnier nach einer Siegerehrung, bei der den Teilnehmern Medaillen und Pokale überreicht wurden – dabei ging kein Team leer aus. Darauf folgte eine große Abschlussfeier. Wer mehr über das Internationale Turnier erfahren will, wird auf der offiziellen SENI Cup-Webseite fündig. Termine und weitere Informationen zu den nächsten Spielterminen werden dort zum frühestmöglichen Zeitpunkt bekannt gegeben. Mannschaften, die 2020 mitmischen wollen, sollten sich dann unverzüglich bewerben, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

###

Über den SENI Cup

Im Jahr 2000 wurde das Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung von SENI in Polen ins Leben gerufen und hat seither zunehmend an Bedeutung gewonnen. Was einst als ein nationaler Wettbewerb begann, hat sich heute zu einem internationalen Highlight im Behindertensport entwickelt.

Unter dem Motto „Fußball für mehr Selbstwertgefühl“ geht es beim SENI Cup vor allem darum, das Selbstvertrauen sowie das Selbstwertgefühl der Teilnehmer zu stärken. Alle Teilnehmer können ihr spielerisches Können unter Beweis stellen, dennoch steht beim Turnier nicht das Gewinnen, sondern der Spaß, das Miteinander und Fairplay im Vordergrund. Die Mannschaften, die sowohl mit weiblichen als auch männlichen Spielern besetzt sein dürfen, werden gemäß des Grads ihrer Beeinträchtigung in verschiedene Mannschaften eingeteilt, um so die sportliche Fairness zu gewährleisten. Durch die Internationalität des Turniers und den Verzicht auf Geschlechtertrennung oder Altersbeschränkung können verschiedene Barrieren des Alltags gebrochen werden.

Der SENI Cup ist weit über die deutsche Landesgrenze hinaus bekannt, sodass neben den deutschen Finalisten auch 10 weitere Nationen beim großen SENI Cup Finale im polnischen Torun aufeinander treffen, um den internationalen Sieger zu ermitteln.

Über SENI

SENI ist eine der weltweit führenden Marken für Inkontinenz- und Körperpflegeprodukte. Mit einem intelligenten Produktportfolio bietet SENI jedem Anwender das ideale Produkt für seine jeweilige

Pressemeldung

Lebenssituation. Weiterhin ist SENI Partner der Pflegekräfte und unterstützt diese mit einem 360°-Service, der u. a. Schulungsprogramme sowie die Controlling-Software SENIOMAT.NET beinhaltet.

Die Marke SENI wurde 1999 von der Kapitalgruppe TZMO SA (Toruner Betriebe für Verbandstoffe) in Deutschland eingeführt und seitdem kontinuierlich um neue Produktgruppen ergänzt. Der Konzern mit Hauptsitz in Torun, Polen, ist führender europäischer Hersteller und Lieferant von Hygieneartikeln, Körperpflegeprodukten und medizinischen Produkten, sowohl für nationale als auch internationale Märkte. Das Unternehmen TZMO wurde 1951 in Polen gegründet und beschäftigt heute über 8.200 Mitarbeiter in insgesamt 55 Niederlassungen in 18 Ländern. Mit seinen 15 Marken erreicht TZMO 80 Märkte auf der ganzen Welt und somit ein Drittel der Weltbevölkerung in Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Janina Raschdorf
ITMS Marketing GmbH
Frankfurter Landstr. 15
61231 Bad Nauheim
E: janina.raschdorf@itms.com
T: +49 (6032) 3459 - 19

Sabrina Wagner
ITMS Marketing GmbH
Frankfurter Landstr. 15
61231 Bad Nauheim
E: sabrina.wagner@itms.com
T: +49 (6032) 3459 - 23